

Jahresbericht



Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung

- ***Ferienlager***
- ***Ortsgruppen***
- ***roundabout***
- ***time:out***
- ***Präventionsworkshops***
- ***Blue Cocktail Bar***
- ***Jugendschutz***
- ***Schulung und Coaching***

Seite	Inhalt
Jahresberichte	
Seite 2	<i>Bericht der Regionalleitung</i>
Seite 3, 4	<i>Bericht der Geschäftsstelle</i>
Angebote, Projekte	
Seite 5, 6	<i>Ortsgruppen und Ferienlager</i>
Seite 7, 8	<i>roundabout</i>
Seite 9	<i>Blue Cocktail Bar, Jugendschutz, time:out</i>
Seite 10	<i>Organigramm und in diesen Gemeinden sind wir aktiv</i>
Finanzen	
Seite 11	<i>Bilanz 2017</i>
Seite 12	<i>Erfolgsrechnung 2017 & Budget 2018</i>
Seite 13	<i>Spartenrechnung 2017</i>
Seite 14	<i>Gönner, Sponsoren, Unterstützer</i>
Adressen	
Seite 15	<i>Vorstand, Mitarbeitende, Adressen</i>

Aus dem Leitbild

Wir sind ein christlicher Jugendverband und engagieren uns in der Suchtprävention und Gesundheitsförderung.

Durch das Vorleben einer lebensbejahenden suchtfreien Lebensführung und die Auseinandersetzung mit der Suchtproblematik werden junge Menschen zur Eigenverantwortung angeleitet.

Die Beziehungsfähigkeit und Lebenskompetenz wird nachhaltig gefördert.

Wir bieten Freiräume, in welchen Lebensfreude, Kreativität und Eigeninitiative entwickelt und ausgelebt werden können. Wir wollen junge Menschen in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit unterstützen und ihre Lebenskompetenz fördern. Unsere Angebote werden suchtmittelfrei durchgeführt.

Unsere Mitarbeiter/innen werden geschult und gefördert.

Die ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeiter/innen erhalten das für ihre Aufgabe notwendige fachliche Wissen. Dieses wird durch Praxiserfahrung und Praxisberatung vertieft.



Regionalleitung

Wir dürfen mit Freude und Dankbarkeit auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Gemeinsam haben wir tolle Aktionen geschaffen und durchgeführt. Mehr als 300 Kinder und Jugendliche erleben regelmässig viel Schönes in unsere traditionellen Angeboten Ortsgruppen und roundabout. Dazu kamen eine ganze Anzahl von Ferienlagern, Schulungskursen und Präventionsworkshops - insgesamt wieder ein reiches Bündel von Aktivitäten!

All diese Einsätze und Anlässe forderten von unseren freiwilligen und angestellten Mitarbeitenden immer wieder ein riesiges Engagement. Euch allen danke ich an dieser Stelle von ganzem Herzen für all das, was ihr fürs Blaue Kreuz Kinder – und Jugendwerk leistet. Und wir danken auch Gott dafür, dass er uns im vergangenen Jahr so reich beschenkt hat.

In finanzieller Hinsicht müssen wir zwar das vergangene Jahr mit einem kleinen Defizit abschliessen. Dieses ist aber in einem tragbaren Rahmen, wofür wir dankbar sind. Es ist jedes Jahr wieder neu eine Herausforderung, die Ausgaben und Einnahmen im Gleichgewicht zu halten. Dabei ist wichtig, dass wir genügend Spenden erhalten, denn unsere Aktivitäten sind nur möglich dank den grosszügigen Spenderinnen und Spendern. Ihnen allen rufe ich von ganzem Herzen ein grosses Dankeschön zu!

In personeller Hinsicht veränderte sich im letzten Jahr einiges: Kilian Nyfeler übergab die Orts- und Lagerarbeit an Barbara Hostettler. Simea Steiner übernimmt die Aufgaben von Jeannine Bruder, die bei roundabout und BCB mitgewirkt hat. Auch Simon Müller mussten wir bei der BCB verabschieden; er wird sich aber weiterhin bei den die Testkäufe engagieren. Allen wünsche ich viel Erfolg und persönliche Befriedigung.

Die Regionalleitung hat die Aufgabe, die Geschäftsleitung und das Leitungsteam vor allem in strategischer, teilweise auch in operativer Hinsicht zu begleiten und für die anstehenden Aufgaben zu stärken. Chrigi Casagrande verstärkt den Vorstand seit letztem Sommer. Für den grossen Einsatz der Regionalleitung danke ich ganz herzlich.

Ein wichtiges strategisches Thema war im vergangenen Jahr die engere Zusammenarbeit mit dem Jugendsozialwerk. Insbesondere bei den Testkäufen wurde diese Zusammenarbeit ganz praktisch umgesetzt.

Mit grosser Freude und auch berechtigtem Stolz dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und uns frohen Mutes auf den Weg ins nächste Jahr wagen. Ziele und gemeinsamen Werte verbinden uns. Das gibt Energie und Freude. Und das sind die wichtigsten Voraussetzungen, um Schönes zu erreichen.

Geschäftsleitung

Zufrieden und auch etwas stolz



... schauen wir zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2017. Unsere Freiwilligen leisteten hervorragende Arbeit. So trafen sich die Ortsgruppen in unterschiedlichen Altersstufen regelmässig für Freizeitaktivitäten und die roundabout Tanzgruppen kamen wöchentlich zu Training und Austausch zusammen. Die Blue Cocktail Bar (BCB) war fleissig unterwegs und verwöhnte die Leute mit alkoholfreien Drinks. Daneben besuchten wir Schulklassen und Konfirmanden, um ihnen alkoholfreies Mixen und verschiedene Themen in der Suchtprävention näher zu bringen. Ein besonderer Höhepunkt für mich persönlich war das Familiyschneecamp, das mit 51 Kindern und Eltern in Tenna durchgeführt wurde.

Freiwilligenarbeit verändert

... den Freiwilligen und den Beschenkten. Unsere freiwilligen Leiter und Leiterinnen engagieren sich regelmässig in Gruppen, um mit den Kids und Teenies ein anregendes Programm durchzuführen. Unser Ziel ist es die Teilnehmenden zu unterstützen, damit sie in ihrer Persönlichkeit wachsen. Gleichzeitig leisten die Leitenden hervorragende Integrations- und Präventionsarbeit. Um sie dafür zu befähigen fanden auf verschiedenen Stufen Kurse und Schulungen statt. An dieser Stelle allen Engagierten ein grosses und herzliches Dankeschön!

Unsere jungen Helferinnen und Helfer bei der Blue Cocktail Bar werden jeweils von einer Fachperson begleitet und gecoacht. So findet Prävention vor und hinter der Bar statt. In Schul- und Konfirmationsklassen, in mehreren Ferienpässen sowie weiteren Gruppen führten wir Suchtpräventionsworkshops durch.

blueworld-LIVE = Dankeschön

Um den Austausch untereinander zu fördern und den Engagierten zu danken fanden verschiedene Anlässe unter dem Label „blueworld-LIVE“ statt wie z.B. Snowday, Open-Air-Kino und Dankesbrunch.

Personelles

Die Stabsübergabe von Kilian Nyfeler an Barbara (Babsi) Hostettler im April klappte hervorragend, da Babsi alle OLA-Stufen von der Teilnehmerin bis zur Gruppen-, Kurs- und Lagerleiterin selber erlebt hat. Ende Jahr verliess uns Jeanine Bruder, um sich ganz auf ihr Studium zu konzentrieren. An ihrer Stelle betreut jetzt Simea Steiner die roundabout Gruppen und vermittelt ihr Wissen in Mixkursen. Simon Müller wechselt von der Teilzeitanstellung in den Stundenlohn und konzentriert sich jetzt auf die Testkäufe, die wir für das Jugendsozialwerk durchführen.

2017 haben rund **203 Freiwillige** während insgesamt rund **19'856 Stunden** die Angebote und Projekte des BKKJ unterstützt. Umgerechnet sind das rund 12 Vollzeitstellen! Die **Regionalleitung** arbeitete davon **340 Stunden** in ihrem Ehrenamt für das BKKJ.

Das BKKJ finanzierte sich 2017 zu **35%** aus privaten Spenden und Sponsoring, zu **23%** aus Beiträgen von Partnerorganisationen, Stiftungen und der ref. Kantonalkirche BL, zu **0%** aus kantonalen Beiträgen und zu **42%** aus Mitglieder-, Lizenzbeiträgen, Dienstleistungen und Finanzaktionen.

Finanzielles

Immer mehr Schulen ziehen sich von Verkaufsaktionen zurück. So werden weniger Schoggikäfer verkauft, was geringere Einnahmen zur Folge hat. Noch stärkere Auswirkungen hatte der Rückzug einer bisher sehr wichtigen grossen Stiftung. Einen kleinen Teil des Ausfalls konnten wir ihm Herbst mit kurzfristigen Anfragen bei anderen Stiftungen auffangen. Ganz erfreulich entwickelten sich die Spenden. Allen Spenderinnen und Spendern ein grosses Dankeschön. Ihre Spende ist für uns auch immer eine Motivation und zeigt, dass viele Leute unsere Anliegen mittragen.

Projekte

time:out motiviert als Aktion jeweils vor Ostern (während der Fastenzeit) zahlreiche Leute, ihre Gewohnheiten zu überdenken. So verzichteten viele auf Schokolade oder Kaffee. Immer mehr im Trend liegt auch der Verzicht auf Facebook oder Fernsehen. Wiederum wurden verschiedene Workshops vor allem von Kirchgemeinden gebucht zu den Themen Suchtprävention allgemein, Suchtentstehung, Nähe und Distanz. Im Jugendschutz erhielten wir von der Stadt Liestal einen Auftrag sie an der Fasnacht 2017 zu unterstützen. Die grosse Resonanz hat uns überrascht und zu unserem Ziel zur Sensibilisierung der Bevölkerung beigetragen.

Das Blaue Kreuz Kinder- und Jugendwerk lebt dank den vielen begeisterten und einsatzbereiten Händen, den fröhlichen Herzen und den kreativen Köpfen unserer Helfenden, Mitglieder und Freunde. Wir dürfen zufrieden und stolz sein auf das Erreichte und mit vereinten Kräften ins neue Jahr starten.

Ortsgruppen und Ferienlager

12 Gruppen organisierten 2017 insgesamt **285 Gruppenanlässe** welche von über 210 einzelnen Kindern besucht wurden. **8 Lager** mit **212 Teilnehmenden** und **3 Kurse** mit **42 Kursteilnehmenden** fanden statt. Gut **127 Leitende** managten diese Anlässe und leisteten dabei ca. **16'620 Stunden ehrenamtliche Arbeit**.

2017 war ein sehr dichtes und spannendes Jahr. In den Ortsgruppen lief einiges. Die vielen Kinder und Jugendlichen, die motiviert an den Programmen teilgenommen und die Lager besucht haben sind der Grund, wieso sich so viele Leitende eingesetzt haben. Die Anliegen, den Kindern ein sinnvolles Freizeitprogramm, ihnen Rüstzeug für das Leben zu geben und eine Investition in die Prävention zu machen, sind beispielhafte Gründe für das Engagement der Ehrenamtlichen.

Es ist für mich nicht selbstverständlich, dass sich jedes Jahr wiederum so viele Personen für die Orts- und Lagerarbeit einsetzen.

Wie jedes Jahr waren auch 2017 die Kurse Highlights. Für mich ist es besonders spannend, zu sehen, wie Leitende, die früher bei mir in den Kursen als Teilnehmende dabei waren, nun in ihre Leitungsposition gewachsen sind. Es toll mitanzusehen, wie das Wissen, das Engagement und die Motivation von einer Generation an die nächste weitergereicht wird. In den Kursen können wir jeweils eins zu eins miterleben, wie neue Leitende heranwachsen und erfahrene LeiterInnen ihr Wissen weitergeben. Die Kursteams tragen massgeblich zur Prägung der Jugendlichen bei, welche ihrerseits wiederum die Kinder prägen.

Ein weiteres Highlight, das wiederkehrend im Rhythmus von zwei Jahren stattfindet, ist das Unihockey-Turnier, bei welchem sich die Ortsgruppen untereinander messen können und immer wieder viele Lächeln und Schweissperlen in die Gesichter zaubert. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Leitenden und dem OK von der MBG Hölstein bedanken, sie haben das letztjährige Unihockey-Turnier geplant und durchgeführt. Es war schön mitanzusehen, wie sich die begeisterten Kinder und Jugendlichen voll und ganz dem Spiel hingaben und bis zum letzten Schlusspfiff um den Pokal kämpften.

Ein Dank gilt allen, die sich eingesetzt haben. Über 100 Leiterinnen und Leiter haben sich im 2017 in Gruppen, Lagern und Kursen engagiert und so geholfen Kinder und Jugendliche zu prägen und diesen den Glauben, das Blaue Kreuz und Nützliches für ihr Leben näher zu bringen - vielen herzlichen Dank.

Ortsgruppen

Ortsgruppe	Ort	Örtliche Partner
JS	Reigoldswil	Ref. Kirchgemeinde Reigoldswil-Titterten
MG Super Fides	Lausen	Ref. Kirchgemeinde Lausen
JS Blue Frogs	Lausen	Ref. Kirchgemeinde Lausen
JS Spiders	Gelterkinden	Ref. KG Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau
JS Mini	Gelterkinden	Ref. KG Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau
TC	Gelterkinden	Ref. KG Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau
TC Rainbow	Ormalingen	Ref. KG Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau
JS	Tenniken	Ref. Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen
JS Martinshof	Liestal	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
Blü 13 (Regio TC)	Liestal/Hölstein	Ref. KG Hölstein-Bennwil-Lampenberg
MBG	Hölstein	Ref. KG Hölstein-Bennwil-Lampenberg
JS Bämbel	Bennwil	Ref. KG Hölstein-Bennwil-Lampenberg

MG = Mädchengruppe, JS = Jungschar,
MBG = Mädchen- u. Bubengruppe, TC = Teenager-Club

Auch im 2017 wurden wieder Lager und Kurse durchgeführt.
Bis auf den J&S-Kurs konnten wir alle Kurse planmässig durchführen und hatten genügend Teilnehmende.

Ferienlager

Lager/Kurs	Datum	Organisiert von
Schnupperkurs	13.01. – 15.01.2017	Blaues Kreuz Kinder- und Jugendwerk
Familyschneecamp	25.02. – 04.03.2017	Blaues Kreuz Kinder- und Jugendwerk
Grundkurs	08.04. – 15.04.2017	Blaues Kreuz Kinder- und Jugendwerk
Auffahrtslager	25.05. – 27.05.2017	Jungschar Reigoldswil
Pfingstlager	03.06. – 05.06.2017	Jungschar Gelterkinden
Pfingstlager	03.06. – 05.06.2017	MG Lausen
Sommerlager	01.07. – 08.07.2017	MBG Hölstein
Sommerlager	29.07. – 04.08.2017	Jungschar Gelterkinden
Pionierkurs	02.08. – 12.08.2017	Blaues Kreuz Kinder- und Jugendwerk
Herbstlager	01.10. – 06.10.2017	Jungschar Reigoldswil
Teenscamp	01.10. – 08.10.2017	Blü 13 (Regio TC)

roundabout

85 Mädchen haben 2017 in **12** roundabout Gruppen mitgetanzt.
20 Gruppenleiterinnen haben rund **2'770** Stunden ehrenamtlich investiert.
4 Schulungen, **12** Workshops und **86** Gruppenbesuche wurden durchgeführt.

„roundabout – dance friends – Tanzen verbindet“ – kurz für roundabout BL/BS 2017

Kantonale Ebene

roundabase – hat zum Ziel die Vernetzung der Gruppen und Leiterinnen zu stärken und soll ein Gefäss für die Leiterinnen sein, um ihnen tänzerische aber auch didaktische, theoretische und lebenspraktische Inhalte zu vermitteln und mit einem gemütlichen Teil auch die Beziehung der Leiterinnen untereinander zu stärken. Es fanden 3 roundabase Treffen statt.

Auftritte – die roundabout Gruppen zeigten ihr Können an 7 öffentlichen Anlässen. „Tanzen verbindet“ – so taten sich für einige Auftritte einige Gruppen zusammen und übten eine gemeinsame Choreografie ein. Ausserdem wurden an diversen Schulen und im Rahmen des Ferienpasses 12 roundabout Workshops durchgeführt.

Leitung – Anfangs November wurde das kantonale roundabout Team von Simea Steiner, einer ehemaligen roundabout Leiterin ergänzt. Simea übernimmt Jeannine's Part, welche sich Ende Jahr verabschiedete.

Lokale Ebene

Im 2017 starteten 5 neue Gruppenleiterinnen und vier Teilnehmerinnen konnten als Nachwuchsleiterinnen gewonnen werden.

Gruppen - Weiter konnten zwei Gruppen neu gestartet werden. Nach einem nicht erfolgreichen Start im Februar war der zweite Anlauf Mitte Oktober im Jugi Dreirosen erfolgreich und hat regelmässig mindestens 7 Mädchen, dies auch dank dem Engagement der Leiterin, welche in zwei Schulen Schnupperworkshops in Turnstunden anbieten konnte.

Ende November startete in Pratteln Dorf eine neue kids Gruppe – die zuvor dort bestehende youth Gruppe musste Ende August aufgrund von fehlenden Teilnehmerinnen geschlossen werden; die neue kids Gruppe wird von einer langjährigen ehemaligen Teilnehmerin dieser Gruppe geleitet. Im Dezember war die Zahl der Teilnehmerinnen bereits auf zwölf angestiegen, auch hier scheinen die zuvor stattgefundenen Schnupperworkshops in diversen Turnstunden in drei Schulen am Erfolg beteiligt zu sein.

Die Gruppe roundabout Gelterkinden youth muss leider seit Mitte April pausieren, da keine Ersatzleiterin für die Gruppe gefunden werden konnte, ebenso ergeht es seit November der Gruppe Riehen youth.

Gruppen

roundabout-Gruppen

Ort

Örtliche Partner

Gruppeneröffnungen

rab Pratteln City kids (BL)

Pratteln

Ref. & kath. Kirche Pratteln-Augst

rab Dreirosen preteens (BS)

Basel

Jugendzentrum Dreirosen

Gruppenschliessungen

rab Pratteln youth (BL)

Pratteln

Ref. & kath. Kirche Pratteln-Augst

rab Gelterkinden youth (BL)

Gelterkinden

Ref. KG Gelti-Rickenbach-Tecknau

Gruppenbestand

rab Liestal youth (BL)

Liestal

Ref. KG Liestal-Seltisberg

rab Liestal kids (BL)

Liestal

Ref. KG Liestal-Seltisberg

rab Pratteln City kids (BL)

Pratteln

Ref. & kath. Kirche Pratteln-Augst

rab Pratteln kids (BL)

Pratteln/Augst

Ref. & kath. Kirche Pratteln-Augst

rab Reinach kids (BL)

Reinach

Ref. KG Reinach/Kath. Pfarrei Reinach

rab Reinach youth (BL)

Reinach

Ref. KG Reinach/Kath. Pfarrei Reinach

rab Therwil kids (BL)

Therwil

Ref. KG Oberwil-Therwil-Ettingen
& kath. Pfarrei St. Stephan Therwil

rab Riehen youth (BS)

Riehen

Ref. KG Riehen-Bettingen

rab Riehen Kornfeldkirche kids (BS)

Riehen

Ref. KG Riehen-Kornfeldkirche

rab Basel-West youth (BS)

Basel

Ref. KG Basel-West

rab Basel-West kids (BS)

Basel

Ref. KG Basel-West

rab Dreirosen preteens (BS)

Basel

Jugendzentrum Dreirosen

Nationale Ebene

Im März fand der nationale Event von roundabout statt – dort wurde der Slogan „roundabout – dance friends – Tanzen verbindet“ zum ersten Mal aufgegriffen und an diesem Tag auch wunderbar visualisiert. Für das Jahr 2018 ist der „kidi-cious day“ geplant – wir freuen uns auf einen verbindenden kids Event.

Auf ein vernetztes 2018 ☺.

Blue Cocktail Bar

2017 wurden insgesamt **44 Einsätze**, davon 33 Mix- und Präventionsworkshops durchgeführt und rund **3'500 Drinks** gemixt. Unsere **24 ehrenamtlich Helfenden** arbeiteten **66 Stunden** an der Bar mit. Rund **350 Jugendliche** haben einen Mixkurs und/oder Präventionsworkshop besucht.

Rückläufige finanzielle Unterstützung zwingt uns dazu unsere Einsätze zu reduzieren. Dabei zeigt das Projekt Jugendschutz an der Fasnacht Liestal, wieviel durch Sensibilisierung erreicht werden kann.

Sonja Niederhauser, Blue Cocktail Bar



Jugendschutz

Für die Fasnacht 2017 erhielt das BKKJ von der Stadt Liestal den Auftrag durch Kommunikation im Vorfeld und durch Abgabe von Altersbändeli das Thema Jugendschutz an der Fasnacht zu unterstützen. Das riesige mediale Echo im Vorfeld hat sicher einen grossen Beitrag zum positiven Ergebnis geleistet, auch wenn die Berichte selber wenig motivierend waren.

Hier ein Auszug aus der Medienmitteilung nach der Fasnacht:

Weniger aggressive und betrunkene Jugendliche an der Fasnacht in Liestal

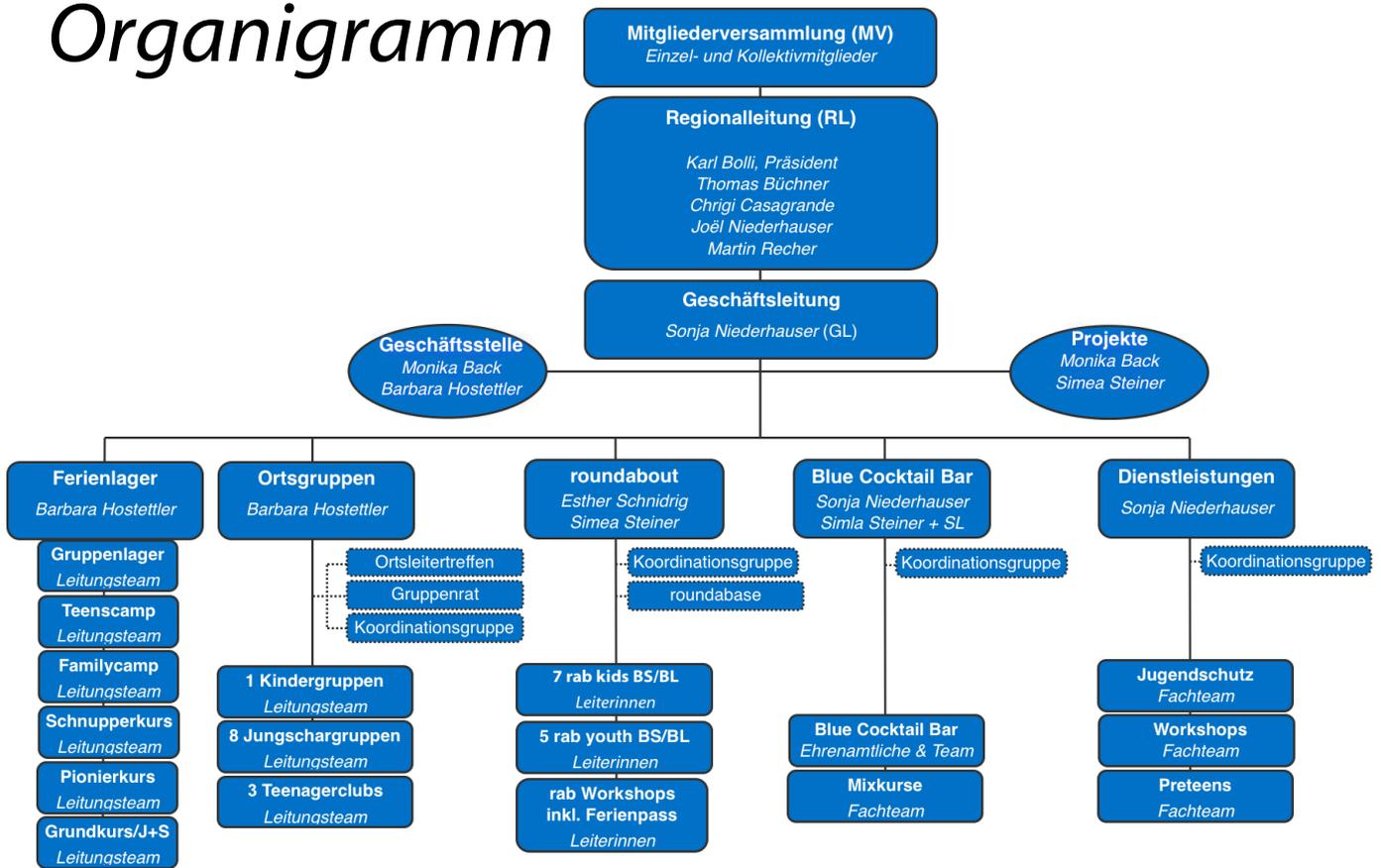
...Auch an dieser Fasnacht wurden wieder Testkäufe durchgeführt – im Vergleich zum letzten Jahr waren die Ergebnisse viel besser, rund 60% der getesteten Standbetriebe hielten sich an den Jugendschutz. René Frei von der Stadt Liestal meint dazu: „Die verschiedenen Massnahmen haben gemeinsam zum Gelingen der Aktion beigetragen.“ Sicher ist, dass Liestal auch in Zukunft und an weiteren Anlässen den Jugendschutz stärken will.

An der Fasnacht 2018 verzichtete die Stadt Liestal auf die Bändeliaktion. Die Resultate der Testkäufe, die massiv schlechter ausfielen als 2017, zeigten klar, dass es für die Sensibilisierung und die Umsetzung im Jugendschutz verschiedene Massnahmen braucht, die ineinandergreifen.

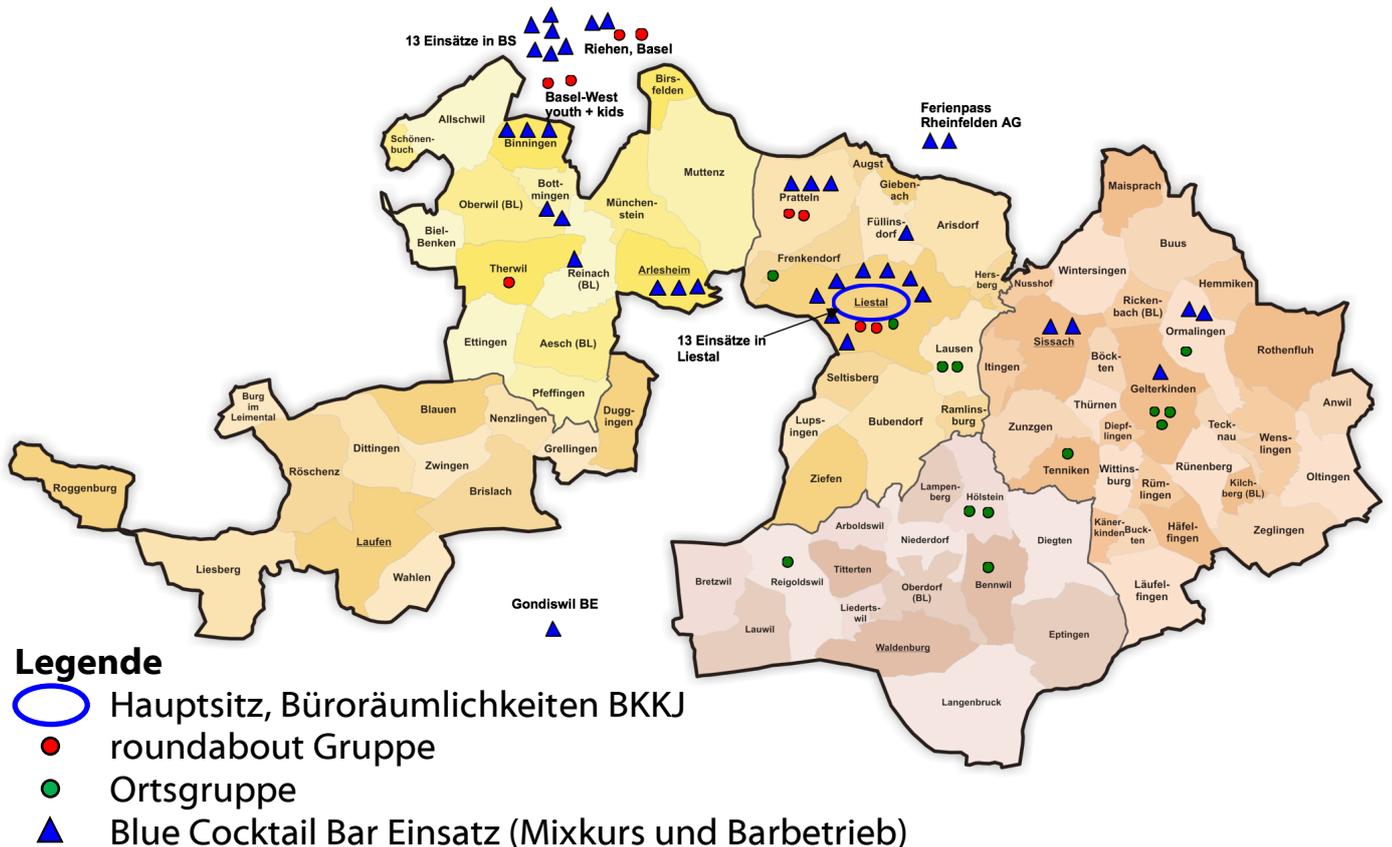
time:out

time:out ermuntert Menschen jeden Alters, während einer bestimmten Zeit auf eine Gewohnheit (Tabak, Alkohol, Internet, Süssigkeiten, Gamen etc.) zu verzichten. Durch die Auseinandersetzung damit wird das eigene Konsumverhalten reflektiert und in Frage gestellt. Wer es wagt, der gewinnt. Jedes Jahr nehmen rund 50 Personen aus BL an der Aktion teil. Die meisten sind Jugendliche.

Organigramm



In diesen Gemeinden sind wir aktiv



Bilanz 2017

BILANZ

	31.12.17 CHF	31.12.16 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	178'974.97	192'761.85
Forderungen	6'732.30	21'982.80
Übrige Forderungen	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	12'382.65	12'073.90
Total Umlaufvermögen	198'089.92	226'818.55
Mobilien und Einrichtungen	1.00	1.00
IT und Büromaschinen	228.00	380.00
Fahrzeuge	178.80	298.00
Materialstelle Lagerarbeit	2'700.45	1.00
Immaterielle Anlagen	-	-
Total Anlagevermögen	3'108.25	680.00
Total Aktiven	201'198.17	227'498.55
PASSIVEN		
Sonstige Verbindlichkeiten	-	-
Passive Rechnungsabgrenzung	26'438.50	45'461.05
Total kurzfristiges Fremdkapital	26'438.50	45'461.05
Darlehen	-	-
Total langfristiges Fremdkapital	-	-
Fonds "Ortsgruppen und Ferienlager"	1'315.00	1'315.00
Fonds "roundabout"	3'100.00	3'100.00
Fonds "Blue Cocktail Bar"	-	-
Total zweckgebundene Fondsvermögen	4'415.00	4'415.00
Vereinsvermögen	86'518.30	87'630.26
Freier Fonds "Allgemein"	35'000.00	35'000.00
Freier Fonds "Schadensdeckung FZG"	7'000.00	7'000.00
Freier Fonds "Ortsgruppen und Ferienlager"	21'300.00	21'300.00
Freier Fonds "roundabout"	27'804.20	27'804.20
Jahresergebnis (erarbeitetes freies Kapital)	-7'277.83	-1'111.96
Total Organisationskapital	170'344.67	177'622.50
Total Passiven	201'198.17	227'498.55

Erfolgsrechnung 2017 & Budget 2018

ERFOLGSRECHNUNG

	2017	2016	Budget 2017	Budget 2018
ERTRAG	CHF	CHF	CHF	CHF
Ertrag aus Beiträgen, Spenden und Legaten				
Spenden	102'554	93'758	110'000	105'000
Sponsoring	-	500	3'000	500
Stiftungen/ Organisationen	46'190	70'735	70'000	55'000
Beiträge öffentliche Hand BL + BS	-	-	-	-
Ev.ref. Landeskirche BL & BS	20'000	20'000	20'000	20'000
Mitglieder- und Lizenzbeiträge	26'900	25'960	25'000	25'000
Ertrag aus Schoggikäfer-Aktion	15'760	28'663	27'000	25'000
Ertrag aus Finanzaktionen	10'138	12'263	10'000	12'000
Ertrag aus Legat	-	-	-	-
Ertrag aus Dienstleistungen				
Arbeitsbereiche OLA/RAB/BCB/WS/JS	61'108	49'958	55'000	55'000
Drittleistungen	7'180	2'330	1'000	1'000
Total Ertrag	289'829	304'167	321'000	298'500
AUFWAND				
Personalaufwand AMA	-214'266	-206'201	-225'000	-203'000
Raumaufwand	-28'642	-28'559	-29'500	-29'500
direkter Projektaufwand	-48'961	-52'769	-51'000	-51'000
Werbe- und Fundraisingaufwand	-4'354	-12'819	-10'000	-10'000
übriger Projektaufwand/Betriebsaufwand	-9'236	-8'568	-15'900	-13'900
Total Aufwand	-305'460	-308'916	-331'400	-307'400
Zwischenergebnis	-15'631	-4'749	-10'400	-8'900
Finanzergebnis/übriger Erfolg				
Finanzertrag	142	78	10	10
Ertrag aus Vermietung Fahrzeuge, Räumlichkeiten und Material	6'141	6'885	5'990	5'990
Total	6'283	6'963	6'000	6'000
Übriges Ergebnis				
ausserordentlicher Ertrag	2'070	174	-	-
Total	2'070	174	-	-
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	-7'278	2'388	-4'400	-2'900
Zuweisung Organisationskapital				
Zuweisung an freie Fonds	-	-3'500	-	-
Total	-	-3'500	-	-
Jahresergebnis	-7'278	-1'112	-4'400	-2'900
erbrachte Eigenleistung unserer vielen Ehrenamtlichen und Freiwilligen				
in Vollzeitstellen	11.82	von total 203 Personen geleistete Arbeit		
in CHF	1'389'920	als Arbeitsleistung gespendet		

Spartenrechnung 2017

Spartenrechnung 2017	KTR Kostenträger / Projekte					Total
	Ortsgruppe und Ferienlager inkl. Preteens	roundabout	Blue Cocktail Bar	weitere Projekte (Jugendschutz, WS, time:out)	Verein	
Ertrag	75'745	47'681	41'357	16'145	117'253	298'182
Spenden	12'060	1'250	4'827		84'417	102'554
Stiftungen/ Organisationen BL & BS	10'919	15'271	12'500		7'500	46'190
Ref. Kirche BL & BS	5'000	15'000				20'000
Mitglieder- und Lizenzbeiträge	6'600	9'150	1'500		9'650	26'900
Schoggikäferaktion	11'500	2'000	2'000	0	260	15'760
Finanzaktionen (inkl. Sponsorenlauf)	6'638	2'000	1'000	0	500	10'138
Erträge aus Dienstleistungen	21'829	2'810	19'430	16'145	8'074	68'288
Materialvermietung/Verkauf	1'200	200	100		1'221	2'721
übrige Erträge/ Vermietung /Finanzertrag					5'631	5'631
Aufwand	-84'909	-78'801	-63'166	-14'037	-35'903	-276'817
Personalaufwand	-56'646	-72'883	-55'952	-10'055	-18'730	-214'266
direkte Projektaufwand	-25'954	-3'609	-4'905	-3'520	-10'972	-48'960
übriger Projektaufwand/Betriebsaufwand	-2'309	-2'309	-2'309	-462	-6'202	-13'591
DB 1 g/direkter Aufwand	-9'164	-31'120	-21'809	2'108	81'350	21'365
Raumaufwand	-7'161	-7'161	-7'161	-1'432	-5'728	-28'642
DB 2 g/Vollkosten	-16'324	-38'281	-28'970	676	75'622	-7'278
Verteilung der Spenden "Wo am Nötigsten"	16'324	38'281	28'970	0	-83'575	0
DB 3 n/Int. Gutschriften	0	0	0	676	-7'953	-7'278

Eigenleistung EMA in Vollzeitstellen	9.89	1.65	0.04	0.00	0.24	11.82
als Arbeitsleistung gespendet in CHF	1'163'260	193'620	4'620	0	28'420	1'389'920

Die dargestellte Jahresrechnung 2017 entspricht der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht können unter www.blueworld.ch oder auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Die Revisoren Martin Biedert und Martin Flückiger haben die Jahresrechnung einer Review (prüferische Durchsicht) unterzogen. Sie entspricht den Vorgaben von ZEWÖ und den Reglementen des Blauen Kreuz Kinder- und Jugendwerks.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit mit:

cms
Christoph Merian Stiftung

GG
GG Basel

Gönner, Sponsoren, Unterstützer

Stiftungen, Organisationen, Sponsoren

Blaues Kreuz beider Basel, Liestal

CMS Basel

Evangelisch Reformierte Kirche BL

Gemeindestube Frenkendorf

GGG Basel

InnoClever GmbH

Marie Anna-Stiftung, Basel

Swisslos -Fonds BL, Liestal

Verein für Suchtprävention,
Basel



Privatspender und Gönner

Stücklin + Cie. AG

Sachspendende

UBS Basel

BLKB Liestal

Kollekten, Spenden von Organisationen

Reformierte Kirchgemeinden

Freundeskreis Mont Dedos

Blaukreuzverein Münchenstein

Blaukreuzverein Muttenz

Blaukreuzverein Sissach

Nach "lieben" ist "helfen" das schönste Zeitwort der Welt.

(Bertha von Suttner 1843-1914, österreichische Schriftstellerin)

Sonja Niederhauser, Geschäftsleiterin
Monika Back, Backoffice

Herzlichen Dank an alle,
die uns im 2017 treu, grosszügig
ermutigend und helfend unterstützt haben!

Vorstand Mitarbeitende Adressen



Blaues Kreuz Kinder- und Jugendwerk Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung

Gasstrasse 25, 4410 Liestal
Feierabendstr. 80, 4051 Basel



Geschäftsstelle

Sonja Niederhauser, Geschäftsleitung
sonja.niederhauser@blueworld.ch
061 922 03 43

Weitere selbstständige
Blaukreuzorganisationen
in der Region Basel



Monika Back, Backoffice
mail@blueworld.ch
061 922 03 43

Stiftung Jugendsozialwerk
betreutes Wohnen
Arbeitsintegration
offene Jugendarbeit
Rheinstrasse 20, Liestal
061 827 99 99



Ortsgruppen und Ferienlager

Barbara Hostettler, Bereich OLA
ortsgruppen@blueworld.ch
061 922 03 43

Blaukreuzjugend Basel
Offener Kindertreff Spilruum
Im St. Johannis-Park 1, Basel
061 321 87 86



Blue Cocktail Bar

Sonja Niederhauser, Bereichsleitung BCB
Simon Müller, Bereich BCB
Simea Steiner, Bereich BCB
bluecocktailbar@blueworld.ch
061 922 03 43

Blaues Kreuz beider Basel
Fachstelle Alkohol und Sucht
Peter Merian-Strasse 30, Basel
Tel BS 061 261 56 13
Bleichemattweg 56, Liestal
Bruckfeldstr. 3, Münchenstein
Tel BL 061 901 77 66



roundabout

Esther Schnidrig, Bereichsleitung rab
Simea Steiner, Bereich rab
roundabout@blueword.ch
061 922 03 43



Vorstand

Karl Bolli, Präsident karl.bolli@blueworld.ch
Thomas Büchner thomas.buechner@blueworld.ch
Chrigi Casagrande chrigi.casagrande@blueworld.ch
Joël Niederhauser joel.niederhauser@blueworld.ch
Martin Recher martin.recher@blueworld.ch



Spendenkonto: 40-321257-9